



# Amtsblatt

für die

## Stadt Leinefelde-Worbis

mit ihren Ortsteilen Beuren, Birkungen, Breitenbach, Breitenholz, Hundeshagen, Kallmerode, Kaltohmfeld, Kirchohmfeld, Leinefelde, Wintzingerode, Worbis

Jahrgang 2020

Leinefelde-Worbis, den 26.03.2020

Nr. 8

### Inhalt

### Seite

#### **A. Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Leinefelde-Worbis**

- Rechtskraft einer Satzung - Bebauungsplan Nr. 105 „Dorfstraße“, der Stadt Leinefelde-Worbis, Ortsteil Wintzingerode gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung 47

#### **B. Veröffentlichungen sonstiger Stellen**

- Vorläufige Thüringer Grund-Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie (Corona EindämmungsVO) 49
- Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters 50
- Flurbereinigungsverfahren Birkungen, Landkreis Eichsfeld, Az.: 1-2-0176 52
- Ankündigung von örtlichen Vermessungsarbeiten, Gemarkungen Leinefelde und Birkungen 57
- Bereitschaftsplan des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessels“, Monat April 58

#### **Herausgeber:**

Stadt Leinefelde-Worbis

#### **Bezugsmöglichkeiten:**

Das Amtsblatt kann gegen Zusendung eines frankierten Briefumschlages bei der Stadt Leinefelde-Worbis, Ratsbüro, Worbis, Rossmarkt 1, 37339 Leinefelde-Worbis, als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise bezogen werden. (Preis je Doppelseite 0,10 € zzgl. Versandkosten)  
Das Amtsblatt wird in den Bürgerbüros der Stadt Leinefelde-Worbis für jedermann zur Einsicht öffentlich ausgelegt und wird auf Wunsch per E-Mail zugesandt.  
Auch unter der Internetadresse [www.leinefelde-worbis.de](http://www.leinefelde-worbis.de) ist das Amtsblatt abrufbar.

## A. Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Leinefelde-Worbis



Stadt Leinefelde-Worbis

### Amtliche Bekanntmachung der Stadt Leinefelde-Worbis

**Rechtskraft einer Satzung  
Bebauungsplan Nr. 105 „Dorfstraße“,  
der Stadt Leinefelde-Worbis, Ortsteil Wintzingerode  
gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung**

Die vom Stadtrat der Stadt Leinefelde-Worbis am 02.12.2019 mit Abwägungsbeschluss Nr. 255/2019 und Satzungsbeschluss Nr. 256/2019 beschlossene Satzung des Bebauungsplanes Nr. 105 „Dorfstraße“, Ortsteil Wintzingerode (siehe Planskizze), bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde entsprechend § 21 Abs. 3 ThürKO am 04.02.2020 beim Bauaufsichtsamt des Landkreises Eichsfeld zur Anzeige eingereicht.

**Innerhalb der gesetzlichen Frist erfolgte keine Beanstandung. (AZ: 2020-635 000 027).** Die Begründung wurde durch den Stadtrat der Stadt Leinefelde-Worbis gebilligt.

Das Aufstellungsverfahren für den B-Plan Nr. 105 „Dorfstraße“, Ortsteil Wintzingerode wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Rechtsverstöße sowie Verfahrens- und Formfehler wurden nicht festgestellt.

Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 105 „Dorfstraße“, Ortsteil Wintzingerode bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen in Kraft.

Die Bekanntmachung erfolgt im **Amtsblatt Nr. 8** der Stadt Leinefelde-Worbis am **26.03.2020**.

**Gleichzeitig wird der Flächennutzungsplan (F-Plan) als 20. Änderung berichtigt. Dieser Bebauungsplan wurde nach § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) durchgeführt.**

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung ab diesem Tage in der Stadtverwaltung Leinefelde-Worbis, Leinefelde, Rathaus Wasserturm, Bahnhofstraße 43, Zimmer 507, 37327 Leinefelde-Worbis während der Sprechzeiten

Montag, Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, in Abs. 2 bezeichnete Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und in Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch bezeichnete beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres gemäß § 215 Abs. 1 und 2 BauGB seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen

Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen gemäß Abs. 4 wird hingewiesen.

Leinefelde-Worbis, den 24. März 2020

gez. Marko Grosa  
Bürgermeister

(Siegel)



**Legende:**

1. Art der baulichen Nutzung (§5(2) Nr.1.BauGB, §§1.11 BauNVO)



Wohnbaufläche (§1 Abs.1 Nr.2 BauNVO)

## **B. Veröffentlichungen sonstiger Stellen**

Das Kabinett hat am 24. März 2020 die Vorläufige Thüringer Grundverordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie (Corona EindämmungsVO) beschlossen und den Chef der Staatskanzlei gebeten, deren Verkündung wegen der Eilbedürftigkeit aufgrund der besonderen Umstände gemäß § 9 des Thüringer Verkündungsgesetzes auf diesem Wege der Veröffentlichung vorzunehmen und die Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt baldmöglichst zu veranlassen. Mit dieser Veröffentlichung in Internet und Medien wird das Inkrafttreten der Verordnung zum 25. März 2020 gewährleistet.

### **Vorläufige Thüringer Grund-Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie (Corona EindämmungsVO) Vom 24. März 2020**

Aufgrund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Februar 2020 (BGBl. I S. 148) und § 7 der Thüringer Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Infektionsschutzgesetz (ThürlfSGZustVO) vom 2. März 2016 (GVBl. S. 155) verordnet das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie:

#### **§1 Grundsätzliche Pflichten**

Jede Person ist angehalten, die physischen und sozialen Kontakte zu anderen Menschen außer zu den Angehörigen des eigenen Haushalts auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren. Wo immer möglich, ist zu anderen als den in Satz 1 genannten Personen ein Mindestabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.

#### **§2 Aufenthalt im öffentlichen Raum**

Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreise der Angehörigen des eigenen Haushalts gestattet. Der Weg zur Arbeit, zur Notbetreuung, Einkäufe, Arztbesuche, die Teilnahme an Sitzungen, erforderlichen Terminen und Prüfungen, Hilfe für andere oder individueller Sport und Bewegung an der frischen Luft sowie andere notwendige Tätigkeiten bleiben weiterhin möglich.

#### **§3 Einhaltung von Hygienevorschriften**

In allen Betrieben sind Hygienevorschriften entsprechend den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts und des Arbeitsschutzes sowie wirksame Schutzvorschriften für Mitarbeiter, Besucher und Kunden einzuhalten. Ziele der zu veranlassenden Schutzmaßnahmen sind die Reduzierung von Kontakten, der Schutz des Personals vor Infektionen sowie die möglichst weitgehende Vermeidung von Schmierinfektionen über Vehikel und Gegenstände. Dies soll durch Einhaltung von Abstandsregelungen von mindestens 1,5 m Abstand zu anderen Personen, sowie ein verstärktes Reinigungs- und Desinfektionsregime bewerkstelligt werden.

#### **§4 Unterstützung durch die Polizei**

Die nach der Thüringer Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Infektionsschutzgesetz zuständigen Behörden sind gehalten, die Bestimmungen dieser Verordnung energisch, konsequent und falls nötig mit Zwangsmitteln durchzusetzen. Dabei werden sie von der Polizei nach den allgemeinen Bestimmungen unterstützt. Die Aufgaben der nach dem Infektionsschutzgesetz und der nach der Thüringer Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Infektionsschutzgesetz zuständigen Behörden bleiben unberührt

§5  
Ordnungswidrigkeiten, strafbare Handlungen

Die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und strafbaren Handlungen richtet sich nach den §§ 73 bis 76 IfSG.

§6  
Weitergehende Anordnungen der zuständigen Behörden

Weitergehende Anordnungen der nach der Thüringer Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Infektionsschutzgesetz sowie der Verordnung über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Aufgaben der Gesundheitsämter in den Landkreisen und kreisfreien Städten in der Fassung vom 2. Oktober 1998 (GVBl. S. 329-337-) in der jeweils geltenden Fassung zuständigen Behörden bleiben unberührt.

§7  
Gleichstellungsbestimmung

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Verordnung gelten jeweils für alle Geschlechter.

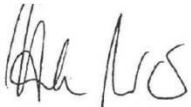
§8  
Einschränkung von Grundrechten

Die Grundrechte der Freiheit der Person (Artikel 2 Abs. 2 Satz 2 des Grundgesetzes, Artikel 3 Abs. 1 Satz 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen), der Versammlungsfreiheit (Artikel 8 des Grundgesetzes, Artikel 10 der Verfassung des Freistaats Thüringen), der Freizügigkeit (Artikel 11 des Grundgesetzes, Artikel 5 Abs. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen) und der Unverletzlichkeit der Wohnung (Artikel 13 Abs. 1 des Grundgesetzes, Artikel 8 der Verfassung des Freistaats Thüringen) werden insoweit eingeschränkt.

§9  
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 25. März 2020 in Kraft und mit Ablauf des 8. April 2020 außer Kraft.

Erfurt den 24. März 2020



Die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

---

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation  
Katasterbereich Leinefelde-Worbis  
Franz-Weinrich-Straße 24  
37339 Leinefelde-Worbis

**Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung  
über die Fortführung des Liegenschaftskatasters**

Durch das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Leinefelde-Worbis, wurde das Liegenschaftskataster in der Stadt Leinefelde-Worbis, Gemarkung Breitenholz, fortgeführt.

Folgende Flurstücke sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung: **Breitenholz**  
Flur: **1**

Lagebezeichnung: **Am Worbiser Berge**

Flurstücke: **8/4**

Gemarkung: **Breitenholz**

Flur: **1**

Lagebezeichnung: **Hauptstraße**

Flurstücke: **839/316**

Gemarkung: **Breitenholz**

Flur: **2**

Lagebezeichnung: **Gemeinderasen**

Flurstücke: **462/173, 467/178**

Die Fortführungsnachweise können von den Beteiligten

vom **06.04.2020** bis **05.05.2020**

in der Zeit

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr

Dienstag 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

in den Räumen des

**Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation  
Katasterbereich Leinefelde-Worbis  
Franz-Weinrich-Straße 24  
37339 Leinefelde-Worbis**

eingesehen werden.

Gemäß §11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Die Fortführungsnachweise gelten als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation  
Katasterbereich Leinefelde-Worbis  
Franz-Weinrich-Straße 24  
37339 Leinefelde-Worbis

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Leinefelde-Worbis, den 16.03.2020

Im Auftrag

gez. Fruntke  
RBL

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement  
und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Gotha  
Flurbereinigungsverfahren Birkungen  
Az.: 1-2-0176

Gotha, den 20.03.2020

## **Flurbereinigungsverfahren Birkungen, Landkreis Eichsfeld, Az.: 1-2-0176**

### **I. Vorläufige Anordnung**

Im Flurbereinigungsverfahren Birkungen nach § 86 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG), Landkreis Eichsfeld, erlässt das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungs-bereich Gotha -Flurbereinigungs-behörde- gemäß § 36 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) vom 16. 03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I, S. 2835), folgende

#### **vorläufige Anordnung.**

1. Auf der Grundlage des durch die Flurbereinigungsbehörde, dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG), ehem. Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF) im Benehmen mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft (TG) der Flurbereinigung Birkungen erstellten und mit Datum vom 12.12.2019 genehmigten 2. Änderung des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftpflegerischem Begleitplan nach § 41 FlurbG (Plan nach § 41 FlurbG) werden den bisher Berechtigten Besitz und Nutzung der in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke bzw. Teile der Grundstücke für den Ausbau und die Anpflanzung gemeinschaftlicher Anlagen und den damit verbundenen Folgemaßnahmen mit Wirkung vom

**01.07.2020 für die Anlagen Nr. 139, 140, 619**

**01.09.2021 für die Anlagen Nr. 615, 616, 617**

entzogen. Gleichzeitig wird die TG der Flurbereinigung Birkungen, vertreten durch den Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen (VLF), in den Besitz und die Nutzung der benötigten Flächen eingewiesen. Die Flächen sind in dem als Anlage 1 beigefügten Verzeichnis nachgewiesen, das Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung ist.

Der Umfang des Entzuges dieser Grundstücke ergibt sich aus der beigefügten Karte im Maßstab 1:5.000 (Anlage 2), die ebenfalls Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung ist. Die Anlage 2 wird nicht mit veröffentlicht. Sie liegt wie unter 2. angegeben, zur Einsichtnahme aus.

2. Je eine Ausfertigung dieser vorläufigen Anordnung liegt 2 Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung
  - in den Bürgerbüros der Stadt Leinefelde - Worbis,  
Bahnhofstraße 43, 37327 Leinefelde-Worbis und  
Rossmarkt 2, 37339 Leinefelde-Worbis,
  - in der Gemeindeverwaltung Niederorschel,  
Bergstraße 51,  
37355 Niederorschel,

- in der Gemeindeverwaltung Dünwald,  
Oberdorf 32,  
99976 Dünwald,
- in der Stadtverwaltung Dingelstädt,  
Geschwister-Scholl-Straße 28,  
37351 Dingelstädt
- in der Verwaltungsgemeinschaft Eichsfeld Wipperau,  
Weststraße 2,  
37339 Breitenworbis

während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Betroffenen aus.

### 3. Die Bestimmungen dieser Anordnung gelten

- für dauernd entzogene Flächen bis zur Ausführung des Flurbereinigungsplans (§ 61 FlurbG) oder bis zur vorzeitigen Ausführung des Flurbereinigungsplans (§ 63 FlurbG) bzw. bis zur vorläufigen Besitzeinweisung (§ 65 FlurbG),
- für vorübergehend entzogene Flächen bis zur Beendigung der jeweiligen Baumaßnahme.

## II. Auflagen

1. Die TG der Flurbereinigung Birkungen hat sicherzustellen, dass die Nutzbarkeit der verbleibenden Grundstücksflächen während der Bau- und Pflanzzeit durchgehend gewährleistet wird.
2. Soweit Einzäunungen beseitigt werden müssen, hat die TG der Flurbereinigung Birkungen die den betroffenen Nutzern verbleibenden Teilflächen neu einzuzäunen.
3. Während der Bau- und Pflanzzeit sind von der TG sämtliche erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, auch im Hinblick auf die Zufahrtsstraßen.
4. Nach Beendigung der Baumaßnahme müssen die vorübergehend entzogenen Flächen von der TG der Flurbereinigung Birkungen wieder ordnungsgemäß hergerichtet bzw. rekultiviert werden. Dies gilt auch für Wirtschaftswege, die als Zufahrts- und Baustraßen genutzt wurden.

## III. Entschädigung

Durch Betroffene gegenüber der TG der Flurbereinigung Birkungen oder der Flurbereinigungsbehörde angezeigte Nachteile, welche die durchschnittliche Belastung der Teilnehmer übersteigen, sind durch die TG der Flurbereinigung Birkungen zu entschädigen. Eine solche Entschädigung ist durch die Flurbereinigungsbehörde mit gesondertem Verwaltungsakt festzusetzen.

## Gründe

Gemäß § 36 FlurbG ist die Flurbereinigungsbehörde ermächtigt, aus dringenden Gründen vor Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Besitz und die Nutzung von Grundstücken bzw. Grundstücksteilen zu regeln.

Der Erlass der vorläufigen Anordnung ist zulässig und sachlich gerechtfertigt, da

1. der Beschluss der Flurbereinigungsbehörde, dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Gotha (ehem. ALF



Gotha), zur Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Birkungen vom 18.10.2000 unanfechtbar ist.

2. die Plangenehmigung für die 2. Änderung des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 FlurbG (Plan nach § 41 FlurbG) von der Flurbereinigungsbehörde, dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Gotha (ehem. ALF Gotha), mit Datum vom 12.12.2019 erteilt wurde.
3. die vorgesehenen Maßnahmen dem Zweck und den Zielen des Flurbereinigungsverfahrens entsprechen. Die Maßnahmen, insbesondere die Wegebaumaßnahme, sind besonders dringlich, um die Erschließungsverhältnisse im Verfahrensgebiet kurzfristig zu verbessern und Nutzungskonflikte zu beseitigen.
4. durch den Ausbau der Anlagen 139 und 140 Eingriffe in Natur und Landschaft entstehen, die zeitnah durch Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu kompensieren sind.
5. die sachgerechte Verwendung der für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 bereitgestellten Fördermittel einen planmäßigen und fristgerechten Ausbau sowie Umsetzung der landschaftsgestaltenden Anlagen voraussetzt.
6. aufgrund des Umfangs der vorgesehenen Maßnahmen und der daraus resultierenden Betroffenheit einer Vielzahl von Beteiligten und der noch nicht vollständig abgeschlossenen Legitimation die Einholung von Bauerlaubnissen einen unverhältnismäßig hohen zeitlichen und verwaltungstechnischen Aufwand erfordern würde, der dem kurzfristigen Maßnahmenbeginn entgegensteht.
7. der Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Birkungen mit Beschluss vom 19.03.2020 dem Erlass der vorläufigen Anordnung nach § 36 FlurbG zugestimmt hat.

Die Umsetzung der betreffenden Vorhaben duldet daher keinen Aufschub, sodass eine Regelung von Besitz und Nutzung für die hierfür benötigten Flächen zugunsten der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Birkungen vor Ausführung des Flurbereinigungsplanes erfolgen muss.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Thüringer Landesamt für Bodenmanagement  
und Geoinformation,  
Flurbereinigungsbereich Gotha  
Hans-C.-Wirz-Str. 2  
99867 Gotha**

einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Flurbereinigungsbehörde eingegangen ist.

Im Auftrag  
*gez. Volker Hartmann*  
Referatsleiter

**Hinweis:**

Dieses Schreiben hängt in den Aushangkästen Leinefelde, Worbis, Birkungen, Breitenholz und Breitenbach aus. Aufgrund der aktuellen Lage (Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2) bitten wir um Einsichtnahme in den Aushangkästen.

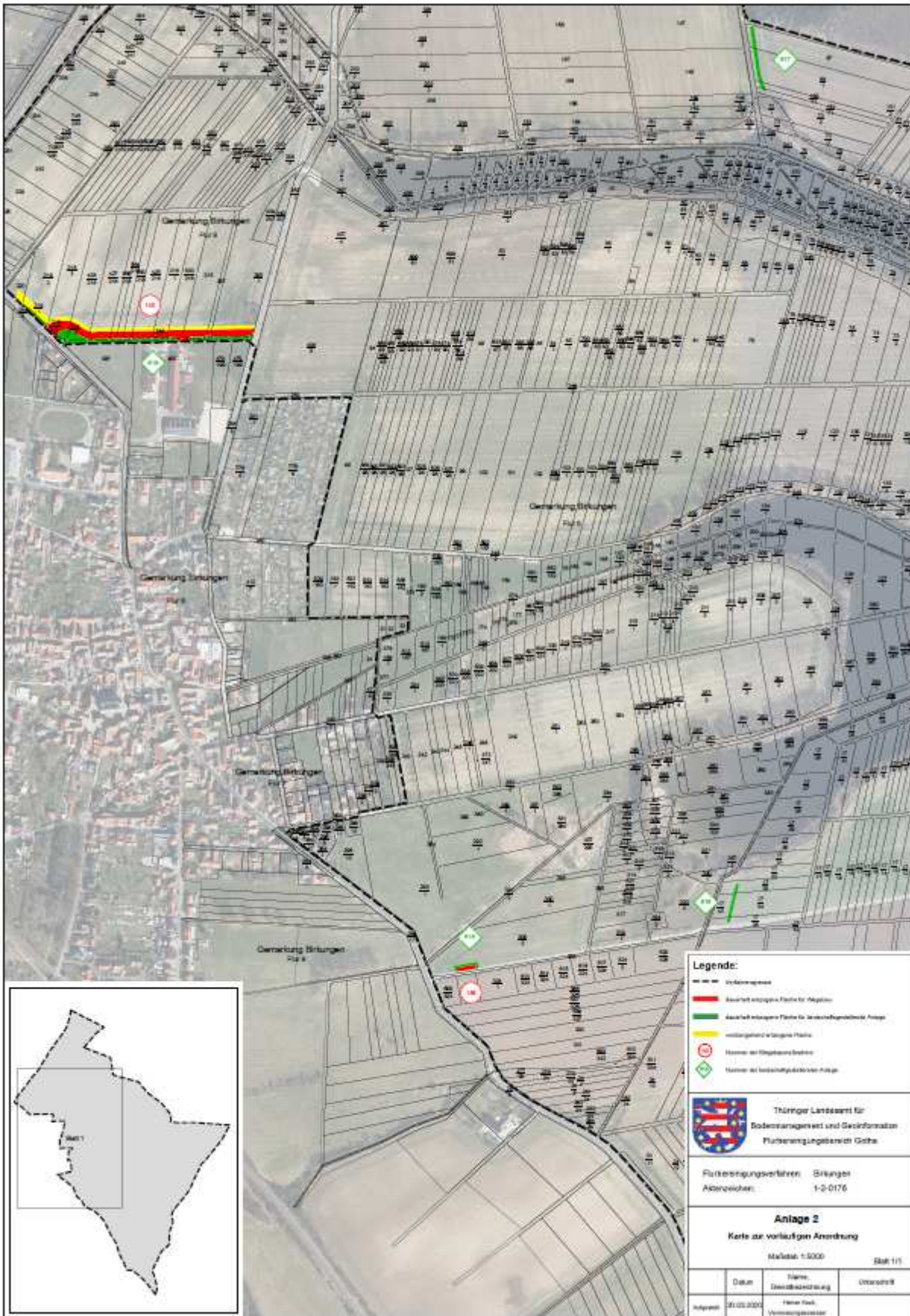
**Anlage 1**

zur vorläufigen Anordnung des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation,  
Flurbereinigungsbereich Gotha

vom 12.03.2020 im Flurbereinigungsverfahren Birkungen Az.: 1-2-0176

**Liste der betroffenen Flurstücke**

Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtfläche (m <sup>2</sup> )	vorübergehend benötigte Teilfläche (m <sup>2</sup> )	dauerhaft entzogene Teilfläche (m <sup>2</sup> )
<b>Anlage Nr. 139</b> Parkplatz (180 m <sup>2</sup> )					
Birkungen	6	300/2	14899	-	180
<b>Anlage Nr. 140</b> Neubau eines Weges in Asphaltbauweise 320m					
Birkungen	9	205/1	12225	325	735
Birkungen	9	215/0	7074	185	430
Birkungen	9	216/1	4401	115	260
Birkungen	9	218/2	91	-	80
Birkungen	9	218/3	6047	180	485
Birkungen	9	219/1	148	-	20
Birkungen	9	219/2	5996	525	5
Birkungen	9	220/0	1232	160	-
Birkungen	9	286/0	1214	-	85
Birkungen	9	287/0	1252	35	85
Birkungen	9	425/218	6080	160	370
Birkungen	9	427/218	6080	165	380
Birkungen	9	428/218	6080	170	425
Birkungen	9	530/216	4401	120	280
Birkungen	9	653/218	2444	70	155
Birkungen	9	654/218	1818	50	115
Birkungen	9	655/218	1818	50	115
<b>Anlage Nr. 615</b> Baumreihe (48m x 3m= 144m <sup>2</sup> )					
Birkungen	6	300/2	14899	-	144
<b>Anlage Nr. 616</b> Baumreihe (60m x 4m= 240m <sup>2</sup> )					
Reifenstein	1	17/33	2492	-	60
Reifenstein	1	17/34	4982	-	150
Reifenstein	1	17/35	2574	-	30
<b>Anlage Nr. 617</b> Feldhecke (100m x 5m= 500m <sup>2</sup> )					
Birkungen	5	67/0	8681	-	165
Birkungen	5	68/1	11218	-	260
Birkungen	5	160/71	1842	-	55
Birkungen	5	161/71	1841	-	20
<b>Anlage Nr. 619</b> Baumreihe mit Saum (1750m <sup>2</sup> )					
Birkungen	9	205/1	12225	-	60
Birkungen	9	215/0	7074	-	25
Birkungen	9	216/1	4401	-	25
Birkungen	9	218/1	9	-	9
Birkungen	9	218/2	91	-	11
Birkungen	9	218/3	6047	-	185
Birkungen	9	219/1	148	-	128
Birkungen	9	286/0	1214	-	1129
Birkungen	9	287/0	1252	-	15
Birkungen	9	425/218	6080	-	35
Birkungen	9	427/218	6080	-	35
Birkungen	9	428/218	6080	-	280
Birkungen	9	530/216	4401	-	15
Birkungen	9	653/218	2444	-	15
Birkungen	9	654/218	1818	-	10
Birkungen	9	655/218	1818	-	10



**Legende:**

- Bereich mit geringem Risiko für Mängel
- Bereich mit geringem Risiko für landschaftsplanerische Mängel
- Vorübergehend erregbare Fläche
- Standort der Einzelwasser-Bohrung
- Standort der landwirtschaftlichen Nutzung

Thüringer Landesamt für  
Bodennutzung und Geodäsie  
Planungsregionalebene Geba

Flächenrichtungsverfahren: Birlingen  
Abkürzung: 1-2-0176

**Anlage 2**  
**Karte zur vorläufigen Anordnung**  
Maßstab: 1:5000 Blatt 1/1

Datum	Name	Unterschrift
30.03.2020	Dieter Böhndel Heiko Ruck Vormann/Geodät	



### Ankündigung von örtlichen Vermessungsarbeiten

Gemeinde: Leinefelde-Worbis  
Gemarkungen: Birkungen und Leinefelde  
  
Fluren: siehe Ergänzungsseite  
Flurstücke: siehe Ergänzungsseite  
  
Lage: B 247n, Leinefelde-Kallmerode

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die DEGES Deutsche Einheit, Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH bin ich beauftragt, eine Liegenschaftsvermessung der B 247n Leinefelde-Kallmerode (Ortsumfahrung) auszuführen.

**Die örtlichen Vermessungsarbeiten beginnen am Mittwoch, d. 15.04.2020.**

gez. D.Stolze, ÖbVI

#### **Ergänzungsblatt zur öffentlichen Bekanntgabe des Beginns der Vermessungsarbeiten Unser Zeichen: 20017**

**Gemarkung: Birkungen**

**Flur: 2**

**Flurstücke:** 289/2, 289/3, 291/3, 332, 456/290, 457/291

**Flur: 3**

**Flurstücke:** 155/2, 155/3, 156/2, 156/3, 156/4, 159/1, 162/1, 163, 164/1, 186, 187, 188, 198/5, 198/6, 198/7, 198/9, 198/10, 227/3, 227/4, 273/184, 274/184, 277/161, 278/161, 279/161, 280/161, 347/162, 420/182, 445/185, 446/185

**Flur: 10**

**Flurstücke:** 140, 141/1, 144/1, 145, 146, 148/1, 170, 171, 172, 173, 246/144, 247/144, 251/128, 252/128, 253/128, 319/138, 320/138, 321/138, 353/139, 354/139

**Flur: 12**

**Flurstücke:** 25/1, 25/2, 28/3, 37/1, 41/1, 44/1, 45/1, 75/1, 92, 93, 94, 95, 97, 100, 105, 134, 136, 140, 141, 143, 144, 145, 147, 156, 158, 159, 189/74, 192/75, 193/75, 194/76, 195/76, 215/96, 217/96, 235/39, 236/39, 237/39, 238/40, 239/40, 263/24, 298/44, 299/98, 300/98, 303/99, 314/25, 315/25, 320/98, 321/98, 322/77, 325/96, 326/96

**Flur: 13**

**Flurstücke:** 78, 79, 80, 81, 82, 83/1, 86/1, 104, 107/1, 109, 110, 124, 125, 126, 128/1,

128/2, 128/3, 130/1, 133/1, 238, 239/1, 239/2, 242/1, 267, 340, 342, 361/3, 362/7, 363/10, 369/12, 371/3, 376, 378, 379, 381/2, 382/2, 389, 392, 393, 404, 411, 416, 424, 497/171, 498/172, 499/172, 506/171, 507/171, 611/101, 612/101, 649/106, 650/105, 651/105, 652/105, 653/106, 654/341, 655/341, 656/341, 661/269, 662/269, 708/77, 709/77, 710/77, 737/339, 750/237, 751/237, 752/237, 753/237, 754/237

**Gemarkung: Leinefelde**

**Flur: 7**

**Flurstücke:** 119/5, 148/10, 148/11, 148/12, 148/13, 149/5, 149/7, 149/8, 149/9, 149/11, 150/1, 150/3, 151/3, 151/4, 152/2, 152/4, 152/6, 152/8, 153/3, 153/4, 153/7, 153/8, 201/1, 203/10, 203/11

gez. D.Stolze, ÖbVi



## **WASSER- UND ABWASSERZWECKVERBAND „EICHSFELDER KESSEL“**

**Breitenworbiser Straße 1  
37355 Niederorschel**

**Monat April**

**Kontakt:**

Telefon (03 60 76) 569-0  
Fax: (03 60 76) 569-32  
E-Mail: [service@waz-ek.de](mailto:service@waz-ek.de)

**Geschäftszeiten:**

Mo 13:30 – 15:30 Uhr  
Di + Fr 09:30 – 11:45 Uhr  
Do 09:30 – 11:45 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

**Bereitschaftsdienst:**

**(außerhalb der Geschäftszeiten in dringenden Fällen)**

**Telefon: (03 60 76) 569-0**

bei Verhinderung:  
Rettungsleitstelle, Landkreis Eichsfeld: 03606 / 50 66 780

**Ortsnetzspülungen:**

06.04.2020 – 10.04.2020 Kalthohmfeld, Kirchohmfeld, Breitenbach, Bodenstein

(Änderungen vorbehalten, genauere Infos über [www.waz-ek.de](http://www.waz-ek.de) möglich)

Bei Fragen rufen Sie uns bitte an.

**In diesem Zusammenhang können zeitweise Trübungen nicht ausgeschlossen werden.  
Wir bitten Sie, Ihren Hausanschluss entsprechend zu spülen.  
Danke für Ihr Verständnis.**

**Ihr Wasserver- und Abwasserentsorger**

---